

[s.n.]

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **57 (1931)**

Heft 31

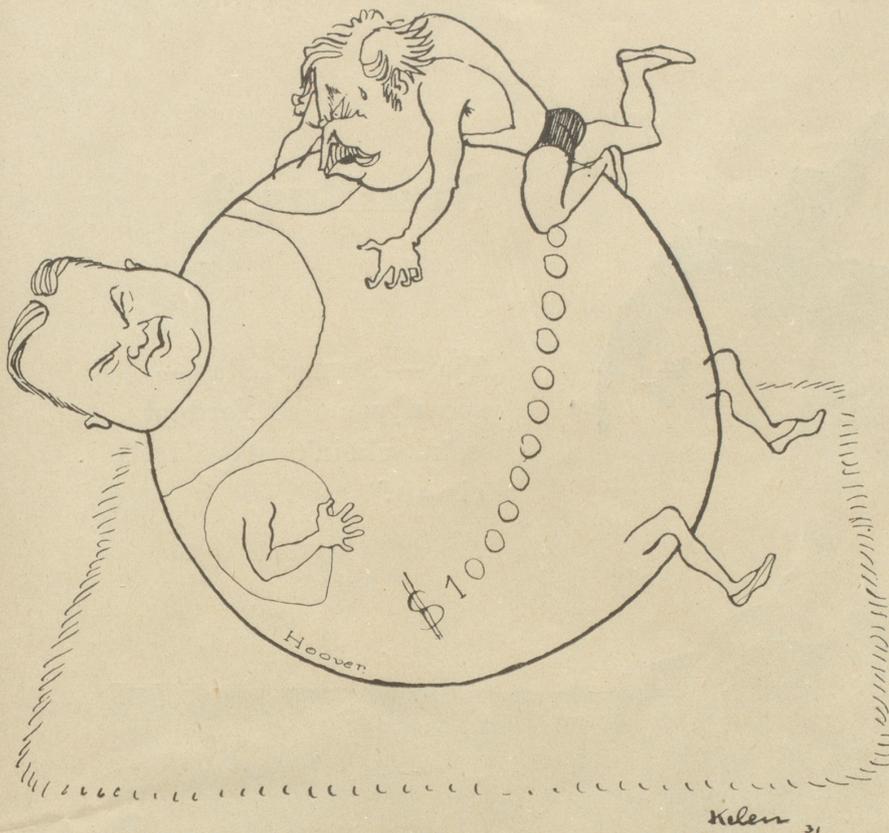
PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Briand: „Es war unmöglich, ihn auf beiden Schultern zu werfen.“

Vom Fliegen

Zum ersten Male hat sich Huber einem Passagierflugzeug anvertraut. Als er seinen schön gepolsterten Sessel einnimmt, sieht er darüber die bekannte Tüte hängen.

Für Luftkranke! steht daran.

«Mmmh!» macht Huber.

Bald ist man in der Luft, und Hu-

ber hat alle Hände voll zu tun mit Schauen und Staunen.

Bis ihn auf einmal ein merkwürdiges Gefühl in der Magengegend packt. «Der Sache kann abgeholfen werden!» denkt Huber. Greift nach der Tüte und — — —

«Ist ja gar nix drin!» sagt er enttäuscht.

Und dabei hatte er solchen Hunger.

HYSPA

Die ersten Versuche sinngebender Interpretation

Hats Yvorne So Probiere Abends.

Hilf Yankee Sonst Purzelt Alles.

Herr Yankee Sie Profitieren Allein.

Hole Yvonne Selbst Per Auto.

M. K.-S.

Wörterbuch für die Besucher der Hyspa

Die Berner haben bekanntlich ihre eigenen Fremdwörter:

Die mingeri Meyerei: Das Parlamentsgebäude.

Dr Papierchorb: Die neue Landesbibliothek.

Ds Sprützhüsi: Der Bahnhof.

D'Grimmalp: Der Rasenplatz beim Trambahn-
bahnhof.

D'Schildchrott: Der Trambahnhof.

D'Röhre: Die Laube rechts bis zum Zeit-
glockenturm.

Ds Fuulhorn: Die Bundesbahnverwaltung.

Ds Wätterhorn: Die Sternwarte.

D'Jungfrau: Die Hochschule.

D'Plunggelschmitte: Kaffeewirtschaft.

Ds Dü: Café Du Théâtre.

Dr Chübu: Der Kornhauskeller.

Ds Cas: Das Kasino.

Ds Asthmadröschgeli: Ein Dienstmann.

Dr Schlitte: Tramwagen.

Nagufänger: Knickerbocker-Hosen.

Schlangemöntsche: Hyspabesucher.

Schlängelfänger: Direktorium der Hyspa.

D'Schlangezucht: Die Hyspa.

*

Verdacht

«Autofahren ist ein feiner Sport, so durch die Lande zu rasen», meinte der junge Arzt.

Sagte der Autobesitzer misstrauisch: «Sie suchen wohl Patienten?»

Trinkt
RHAZÜNSER
Medizinal- & Cafelwasser
L'Orange

RHAZÜNSER
SCHLOSSBRUNNEN
Vorzüglichstes
Cafel- und Medizinalwasser
Überall erhältlich.

„RHÄTISANA“
DAS BELIEBTESTE
SÜSSGETRANK

CIGARES
Indiana

10 STÜCK FR.-80
Extra **MILD** und **FEIN**
HEDIGER U.CO.A.G. REINACH

«Diese modernen Gemälde muss man eben mit ganz anderen Augen betrachten.»
«Stimmt! Diesen Anblick könnte man höchstens seinen Hühneraugen zumuten, wenn man diese nicht etwa schon längst durch «Lebewohl» beseitigt hat.»

* Gemeint ist natürlich das berühmte, von vielen Aerzten empfohlene **Hühneraugen-Lebewohl** mit druckmilderndem Filzring für die Zehen und **Lebewohl-Ballenscheiben** für die Fußsohle. Blechdose (8 Pflaster) Fr. 1.25, erhältlich in Apotheken und Drogerien.